

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 35 (1945)  
**Heft:** 45  
  
**Rubrik:** Handarbeiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

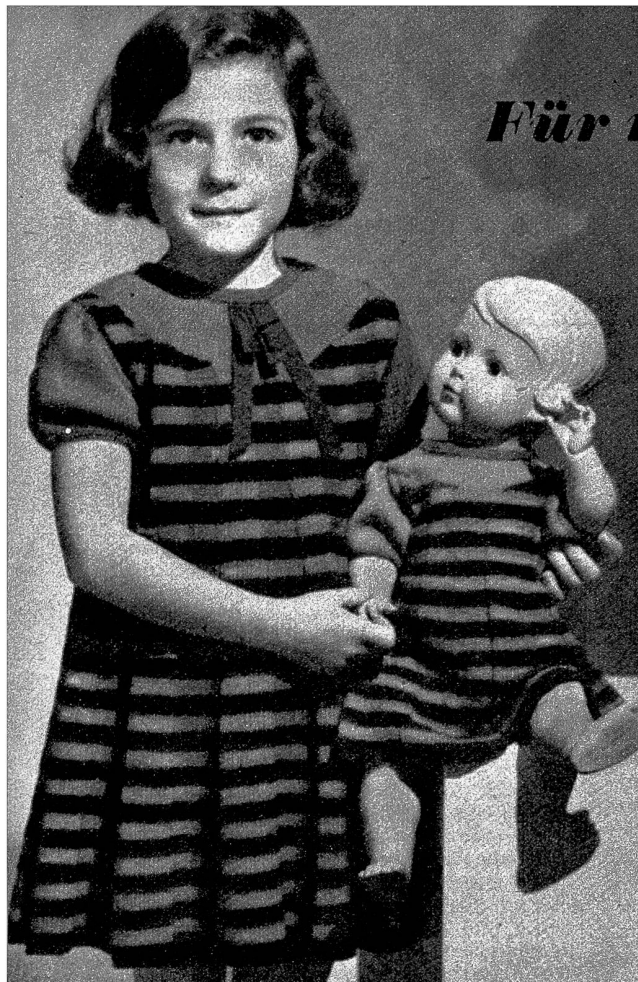
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Für mich und meine Puppe!



**Material:** für das **Röckchen:** 200 g H.E.C.-Wolle, rot, 150 g H.E.C.-Wolle, blau 2 Nadeln Nr. 3—3½. 3 kleine blaue Knöpfe. 60 cm blaues Repseidenband. Für das **Jäckchen:** 200 g H.E.C.-Wolle, blau, ca. 10 g H.E.C.-Wolle, rot, 2 Nadeln Nr. 3. 4 rote Knöpfe. Für das **Puppenröckchen:** 40 g H.E.C.-Wolle, rot und 30 g blau. 2 Nadeln Nr. 2½.

**Strickart:** 1. Das **Röckchen** ist in Lm.- und Rm.-Bahnen abwechselnd 6 N. hoch mit roter, 6 N. hoch mit blauer Wolle gearbeitet, Koller und Ärmel mit roter Wolle glatt. 2. Das **Jäckchen** ist mit blauer Wolle glatt gestrickt.

**Strickprobe:** 19 M. Anschlag 18 N. hoch glatt gestrickt geben eine Breite von 7 cm und eine Höhe von 4 cm.

**Masse:** **Röckchen:** ganze Länge 60 cm, Brustumfang 70 cm; **Jäckchen:** ganze Länge 35 cm, Brustumfang 72 cm, innere Ärmellänge 30 cm; **Röckchen:** Rücken: Anschlag mit blauer Wolle 233 M. 1. N., linke Seite, 12 M. r., \* 19 M. l., 19 M. r., von \* an 4 mal wiederholen; am Schluss der N. 19 M. l., 12 M. r. 2., 3., 4. und 5. N. gleich auf gleich. 6. N., rechte Seite, mit roter Wolle, alle M. r. 7., 8., 9., 10. und 11. N. mit roter Wolle wie die 5 ersten N. 12 N. mit blauer Wolle, alle M. r. usw.

In den Rm.- und Lm.-Bahnen werden folgende Abn. gearbeitet, jeweils in der glatt gestrickten N. **RM.-Bahnen.**

| 1. Abn. in der 1. N. des                                    | 2. roten Streifens je die beiden letzten Rm. einer Rm.-Bahn. |
|-------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| 2. » » » 1. » » » 3. » » » 1. und 2. Rm. » » »              |                                                              |
| 3. » » » 1. » » » 4. » » » beiden letzten Rm. » » »         |                                                              |
| 4. » » » 1. » » » 5. » » » 1. und 2. Rm. » » »              |                                                              |
| 5. » » » 1. » » » 7. blauen » » » beiden letzten Rm. » » »  |                                                              |
| 6. » » » 1. » » » 8. roten » » » 1. und 2. Rm. » » »        |                                                              |
| 7. » » » 1. » » » 10. » » » beiden letzten Rm. » » »        |                                                              |
| 8. » » » 1. » » » 11. » » » 1. und 2. Rm. » » »             |                                                              |
| 9. » » » 1. » » » 12. blauen » » » beiden letzten Rm. » » » |                                                              |
| 10. » » » 1. » » » 13. » » » beiden letzten Rm. » » »       |                                                              |
| 11. » » » 1. » » » 13. roten » » » 1. und 2. Rm. » » »      |                                                              |

Gleichzeitig werden folgende Abn. in den **LM.-Bahnen** gearbeitet:

| 1. Abn. in der 1. N. des                           | 2. blauen Streifens je die beiden letzten Lm. einer Lm.-Bahn. |
|----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| 2. » » » 1. » » » 3. » » » 1. Lm. » » »            |                                                               |
| 3. » » » 1. » » » 4. » » » letzten Lm. » » »       |                                                               |
| 4. » » » 1. » » » 5. » » » 1. Lm. » » »            |                                                               |
| 5. » » » 1. » » » 6. roten » » » letzten Lm. » » » |                                                               |
| 6. » » » 1. » » » 8. » » » 1. Lm. » » »            |                                                               |
| 7. » » » 1. » » » 9. » » » letzten Lm. » » »       |                                                               |
| 8. » » » 1. » » » 10. blauen » » » 1 Lm. » » »     |                                                               |
| 9. » » » 1. » » » 11. » » » letzten Lm. » » »      |                                                               |
| 10. » » » 1. » » » 12. roten » » » 1. Lm. » » »    |                                                               |
| 11. » » » 1. » » » 13. » » » letzten Lm. » » »     |                                                               |

## Strumpfhosen für 8jährige

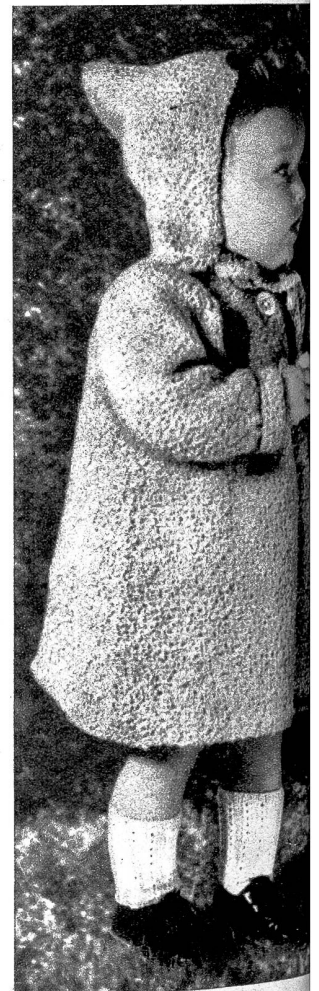


**Material:** 300 g Strumpfwolle. Stricknadeln Nr. 2½.

**Strickmuster:** Hosen: glatte Strickart.

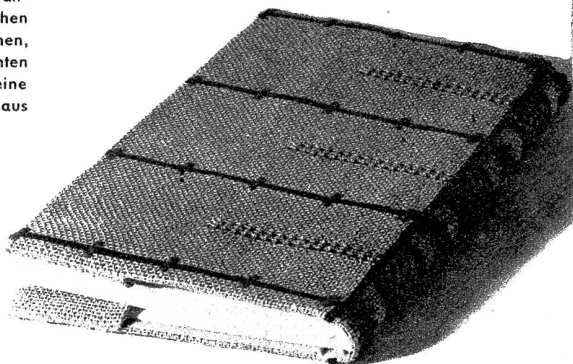
**Strümpfe:** 1. Runde: 2 M. r., 2 M. l. 2. Runde: 2 M. r., 2 M. l., 3. Runde: Von den beiden rechten M. die 2. M. zuerst stricken, dann die 1. M.; 2 M. r. 4. Runde wie 1. Runde usw. Oberes Bord: 2 M. r., 2 M. l.

**Arbeitsfolge:** Anschlag am obern Rand: 200 M. Bordhöhe: 6 cm., dann mit den hintern Abkehren beginnen. Dazu Mitte hinten 10 M. stricken abkehren, zurückstricken, 5. M weiter dazustricken, abkehren, wieder 5 M. mehr dazustricken, abkehren usw. Man strickt auf diese Weise hin- und hergehend, bis man 100 M. abgestrickt hat. Nun glatt rund 20 cm hoch stricken. Jetzt in hinterer und vorderer Mitte mit dem Beinspicken beginnen-Dazu nimmt man in der Mitte vorn und Mitte hinten je eine M. auf, strickt eine Runde darüber. Nun vor und nach der aufgenommenen M. wieder je eine M. aufnehmen, eine Runde darüber stricken. Wieder vor der aufgenommenen M. eine M. aufnehmen, 3 M. stricken, 1 M. aufnehmen. 1 Runde glatt. Dann vor dem Aufnehmen 1 M. aufnehmen, 5 M. stricken, 1 M. aufnehmen usw. Die M. zwischen den Aufnahmen werden jede 2. Runde um 2 M. vermehrt. Man strickt bis zwischen den Aufnahmen 20 M. sind. Diese M. werden mit Maschenstichen zusammengeknäht. Nun folgen die Beine. Dazu je 100 M. rund zum Strumpf austrocknen. Nach 20 cm (im Strickmuster gestrickt), folgt das Wadenabnehmen. Dazu nimmt man beidseitig einer Nahtmasche je eine M. ab, 5 Runden darüber stricken, dann das Abnehmen wiederholen. Auf 70 M. abnehmen, dann gerade stricken bis auf 43 cm Beinlänge. Nun mit der Ferse beginnen. Dazu nimmt man die Hälfte der Maschenzahl, weniger 2 M., strickt die Ferse so viele Nadeln hoch, als M. auf der Nadel sind. Nun das Kämpchen. Nach demselben soll die halbe Fersenmaschenzahl vorhanden sein. Am Spicken nimmt man so viele M. ab, bis wieder die gleiche Maschenzahl wie vor der Ferse vorhanden ist. Je 2 Zwischenrunden, Fusslänge dem Fuss entsprechend. Schlussabnehmen. Mit dem 5er Abnehmen beginnen. Am obern Hosenrand einen Löffelstich anhängeln und einen Gummizug einziehen.



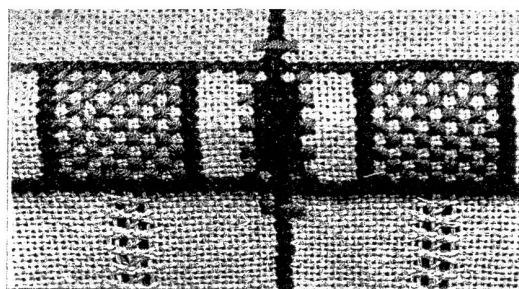
## Etwas Abwechslung für die langen Abende!

Nun kommen schon wieder die langen Abende, wo wir Frauen und Mädchen gerne eine Handarbeit zur Hand nehmen, und dabei heimlich schon an Weihnachten denken. Auf dem Bilde sehen wir eine dankbare Arbeit; es sind Buchhüllen, aus



Stoff gearbeitet mit Kreuzstichen verziert. Dazu kann man irgend einen Stoff verwenden, besonders gut eignet sich grobe Leinwand, damit man die Kreuzstiche darauf sticken kann, sowie um irgend einen Holzsaum darin zu arbeiten. Der Stoff wird mit 1—2 fröhlichen Farben bestickt und so wird es gewiss eine geheure Arbeit werden.

J. F.



## Kindermänteli

Material: 300 g H. E. C.-Wolle «Joan». 2 Nadeln No. 3½

**Kart:** Das ganze Mäntelchen ist in einem Strickmuster gestrickt. 1. N. r. Seite, \* 1 M. r., 1 M. l. abheben und das Garn der abgehobenen M. durchführen, von \* an wiederholen. 2. Seite, alles l. 3. N. wie die erste, aber versetzt, usw.

**Probe:** 10 M. Anschlag im Strickmuster 14 N. hoch gestrickt, eine Breite von 6 cm und eine Höhe von 4 cm.

**Stricken:** Anschlag 80 M. Am Anfang und am Schluss jeder 8. N. beiden ersten und die beiden letzten M. zusammenstricken, 2 M. bleiben und der Rücken 30 cm misst; dann am Schluss 2 M. für die Raglanabn. 2 M. zusammenstricken, bis 28 M. bleiben. Die M. auf eine Hilfsn. legen.

**Vorderteil:** Anschlag 44 M. Der vordere Rand gerade, auf der rechten Seite die gleichen Abn., wie beim Rücken. In gleicher Weise die Raglanabn. beginnen, bis 18 M. bleiben. Die M. auf Hilfsn. legen.

**Zweiter Vorderteil:** entgegengesetzt gleich. In den einen Vorderteil werden 3 Knopflöcher gearbeitet, das erste in der Höhe von 24 cm, das zweite in der Höhe von 30 cm und das dritte nach 36 cm.

**Ärmel:** Anschlag 4 M. (Achsel); dann am Schluss jeder N. 1 M. abheben, dazu in der 14., 20., 26., und 32. N. am Anfang und am Schluss der N. noch je 1 M., so dass mit 32 N. der Ärmel 44 M. misst. Ohne Aufn. weiter und dann in jeder 8. N. am Anfang und am Schluss der N. 2 M. zusammenstricken, bis noch 34 M. bleiben. Am Ende der Ärmel von der Achsel an 24 cm misst, werden über die Ärmel N. regelmässig verteilt 6 Abn. gestrickt (28 M.). 6 N. hoch gestrickt, 1 M. l., dann noch 10 N. im Muster, aber dabei das Muster der linken Seite arbeiten, und nicht zu fest abketten.

**Kapuzchen:** Nun werden vom ersten Vorderteil 18 M., 4 M. vom Ärmel, 28 M. vom Rücken, 4 M. vom zweiten Ärmel und 4 M. vom 2. Vorderteil (72 M.) im Strickmuster weitergestrickt. Es folgt eine Lochtour: \* 3 M. stricken, 1 Um., 2 M. zusammenstricken, von \* an wiederholen. Weiter 5 N. im Strickmuster, dann die ersten und letzten 8 M. der N. abketten. Es bleiben 56 M. in der Mitte werden jeder 6. N. 2 M. aufgenommen, getrennt durch 2 M. zusammenstricken, bis 74 M. Wenn das Kapuzchen am vordern Rand von der Mitte aus an gemessen 20 cm misst, abketten, das Kapuzchen zur Hälfte zusammenlegen und die beiden Ränder zusammennähen. Die Knöpfe entsprechend den Knopflöchern anbringen und durch die Lochtour eine Kordel ziehen. H. E. C.-Modell

## Gehäkelte Kniedecke

**Material:** im ganzen ca. 1500 kg Autodecken-Wolle. Das Modell wurde in braun und beige gearbeitet; jedoch eignet sich die Aufteilung der Streifen sehr gut zur Verwendung von Restenmaterial in passenden Farben und gleicher Wollstärke, eventuell auch doppelt genommen. 1 Celloid-Häkelnadel Nr. 8.

**Technik I:** 1 f. M. ins hintere M.-glied abwechselnd mit 1 f. M. ins vordere M.-glied. Jede T. mit 1 f. M. ins hintere M.-glied anfangen und schliessen, daher ungerade Maschenzahl.

**Technik II:** f. M. in beide M.-glieder; nach jeder T. das Garn abbrechen und auf der rechten Seite neu anfangen.

**Einteilung:** 17 cm hoch mit der Grundfarbe in Technik I. 6 cm hoch mit der 2. Farbe in Technik II. 4½ cm hoch mit der Grundfarbe in Technik I. 6 cm hoch mit der 2. (oder 3.) Farbe in Technik II. 4½ cm hoch mit der Grundfarbe in Technik I. 6 cm hoch mit der 2., 3. oder 4. Farbe in Technik II. \* 70 cm hoch mit der Grundfarbe in Technik I. dann von \* an entgegengesetzt.

**Rand:** 3 T. f. M. und mit 1 Kettenm.-T. schliessen.

Modell: H. E. C.

